Lucy Wedekind und Samuel Boland holen Bezirksjahrgangstitel

28.11.2017 von Ines Peters-Försterling

Bezirksmeisterschaften Bezirk West

Kirchhain. 177 Teilnehmer aus 13 Vereinen – darunter ein Verein aus Brandenburg – kämpften im Phoenix-Hallenbad von Kirchhain um den Titel bei den „Offenen Bezirksmeisterschaften“ des Bezirks West. Mit 911 Einzelmeldungen verzeichnete Ausrichter TSV Kirchhain ein leichtes Plus an Meldungen gegenüber den Vorjahren. Zwölf SchwimmerInnen aus den Trainingsgruppen von Lydia und Rainer Pohl schickte der Marburger SV an den Start, die mit zwei Bezirksmeistertiteln, 12 Vizemeistertiteln und 10 dritten Plätzen sowie 40 neuen persönlichen Rekorden zufrieden die Heimreise antraten.

Einen eindrucksvollen Wettkampf lieferte das jüngste Mitglied des Marburger Teams. Lucy Wedekind (Jg. 2008) bestritt am Wochenende ihr drittes Event und landete über 100 m Lagen mit dem Bezirksmeistertitel in 02:02,39 Minuten gleich den Hattrick. Zum Goldgewinn gesellte sich noch eine Silbermedaille im Freistilsprint (0:42,71). „Dein Start war super und du bist auch toll geschwommen“, so das stolze Lob von Lydia Pohl. Samuel Boland (Jg. 2005) ist schon etwas routinierter. Mit einem Vorsprung von vier Sekunden sicherte er sich in einer Zeit von 0:52,47 Minuten souverän den Bezirksjahrgangstitel über 50 Meter Brust vor seinem Kontrahenten Maximilian Anfang vom TSV Battenberg.

„Auf der perfekten Welle“ schwamm an diesem Wochenende Luisa Grün (Jg. 2007), die über 50 m (0:49,61/2.) und 200 m Rücken (03:56,93/3.), 100 m Lagen (1:46,14/2.), 50 m Brust (0:53,35/2.) und 50 m Freistil (0:43,88/3.) deutliche Leistungssteigerungen zeigte. Dreimal holte sich Luisa den Vizemeistertitel und wurde zweimal Dritte.

Im Jahrgang 2006 ging es für Niklas Grün, Mika Scheffler, Emilia Metz und Zinnia Mayer zur Sache. Alle vier Schwimmer schwammen ausnahmslos auf persönlichem Bestzeitkurs. Niklas Grün versilberte sich seine Rennen über 200 m Lagen (3:28,75), 50 m Schmetterling (0:41,42) und 50 m Freistil (0:34,83). Mika Scheffler setzte in der Brustlage sowohl über 200 Meter (03:42,12) als auch auf der halben Distanz (1:44,77) Akzente, was mit Silber und Bronze veredelt wurde. Über 200 m Rücken (3:44,52) überzeugte Emilia Metz mit Rang Zwei. Für Zinnia Mayer reichte es noch nicht ganz mit dem Sprung auf das Siegertreppchen, dennoch war sie unter den Top-10 zu finden, ebenso wie Louisa Gnau (Jg. 2004).

Während Joshua Mengel (Jg. 2004) Dritter über 200 m Brust (3:25,14) wurde, setzte Jana Mankel (Jg. 2004) über 50 m (0:34,42) und 100 m Freistil (1:21,90) mit zwei dritten Plätzen noch eins drauf. Sebastian Kuske (Jg. 2004) glänzte über 50 m Schmetterling (0:39,78) und 50 m Freistil (0:32,19) jeweils mit Rang Zwei.

Eine Hundertstel Sekunde fehlten Amelie Wilhelm (Jg. 2003) am Ende, die sich in 0:48,34 Minuten unglücklich hinter Katja Finkenwerder (0:48,33) vom TSV Battenberg mit Rang Drei begnügen musste.

Über 100 m Lagen und 50 m Freistil reichte es ebenso für den 3. Platz und über 200 m Brust setzte sich Amelie als Bezirks-Vizemeisterin 2017 gekonnt in Szene.